

## Hausnummernvergabe

1. Allgemeines.....	2
2. Hausnummernvergabe auf mehreren Ebenen .....	3
3. Ausnahmen Zweistelligkeit der Relationen .....	4
3.1 Ellipsenreihen .....	4
3.2 Ellipsenverschachtelungen.....	6
3.3 Gleichrangige Sachverhaltsdarstellungen als Bestandteile von zweistelligen Relationen .....	7

# 1. Allgemeines

1. Subjunkturen/Konjunkturen 1-999
2. Latente Subordination 1000-1999
3. AP-Junktoren und AD-Junktoren 2000-2999
4. Ellipsen ab 3000

Der Vergabe von so genannten *Hausnummern* liegt die Zielsetzung zugrunde, dass die Suchmaske, mit deren Hilfe grammatische Suchanfragen ermöglicht werden sollen, die miteinander verbundenen (d.h. jungierten) Sachverhalte (lbs) findet. Das Prinzip bei der Vergabe von Hausnummern ist einfach:

**Die miteinander jungierten lbs erhalten dieselbe Hausnummer.**

Die Junktion kann erfolgen durch:

1. Subjunkturen und Konjunkturen
2. latente Subordination<sup>1</sup>
3. AP-Junktoren und AD-Junktoren und
4. Ellipsen

Dementsprechend gibt es für unsere Annotation und für diese vier Ebenen vier unterschiedliche Hausnummerngruppen (s. oben im Rahmen). Innerhalb jeder Hausnummerngruppe erfolgt die Nummerierung fortlaufend.

Die jeweiligen Hausnummern werden immer in die lb-Zeilen eingefügt und sehen wie folgt aus<sup>2</sup>:

```
<lb n="3">
  <subj>das</subj>
  <praed><V ID="Fin"><KV>war</KV></V></praed>
  <praed><ADJGr>sicher</ADJGr></praed>
  das Mal,</lb>
<lb n="3">
  <J IR="kaus" norm="denn"><KON>dan</KON></J>
  <subj>die V&ouml;lker</subj>
  <praed><V ID="Fin"><VV>lagen</VV></V></praed>
  in den D&ouml;rfern und St&auml;den,</lb>
```

<sup>1</sup> Latente Subordination bedeutet, dass die Unterordnung nur semantisch nachzuvollziehen ist, syntaktisch jedoch weder durch Junktoren noch durch eine entsprechende Verbstellung (z.B. Verbletzt) markiert wird.

<sup>2</sup> alle Beispiele aus Bauernleben

Im obigen Beispiel ist zu sehen, dass zwei lbs durch den Konjunktoren *dan* jungiert sind. Deshalb erhalten sie beide dieselbe Nummer (hier: 3). Da es sich dabei um einen Konjunktoren handelt, wird eine Nummer vergeben, die der Hausnummerngruppe 1 (oben) entspricht.

## 2. Hausnummernvergabe auf mehreren Ebenen

Es ist möglich, dass lbs auf mehreren Ebenen jungiert werden. In diesem Fall werden selbstverständlich alle Ebenen durch die entsprechenden Nummern markiert. Die einzelnen Hausnummern werden dabei durch Komma getrennt, wobei zwischen ihnen keine Leerstelle stehen soll:

```

<lb n="28,3009">
  <KOR type="subj">Es</KOR>
  <praed><V ID="Fin"><VV>hatten</VV></V></praed>
  <FOK>auch</FOK>
  <subj>die B&auml;tzesd&ouml;rfer</subj>
  eine H&auml;rt Schaff in unserm Dorf</lb>
<lb n="28,29,3009">
  <J IR="kop"><KON>und</KON></J>
  <subj type="E" dir="V">die B&auml;tzesd&ouml;rfer</subj>
  <praed><V ID="Fin"><VV>erhiltten</VV></V></praed>
  sie mit Gottes Hulf
  <FOK>auch</FOK>
  in dero Zeit bey uns,</lb>
<lb n="29,30,31">
  <J IR="kaus" norm="denn"><KON>dan</KON></J>
  <subj real="Pron">sie</subj>
  <praed><V ID="Fin"><VV>gaben</VV></V></praed>
  dem Hauptman darvon,</lb>
<lb n="30">
  <J IR="fin" norm="dass"><SUB>das</SUB></J>
  <subj real="Pron">er</subj>
  sie
  <praed><PGr>in seinen Schutz</PGr></praed>
  <praed><V ID="Fin"><FV>uffnahm,</FV></V></praed></lb>
<lb n="31,32">
  <J IR="kop"><KON>und</KON></J>
  <subj>die hie ligenten Soltaden</subj>
  <KOR>die</KOR>
  <praed><V ID="Fin"><VV>vert&auml;digten</VV></V></praed>
  sie,<!--hier Einschub-->wie auch unser Vieh im Dorf.</lb>
<!--Einschub Anfang-->
<lb n="32">
  <J IR="kond" norm="wenn"><SUB>wan</SUB></J>
  <subj>ein Partey</subj>
  <praed><V ID="Fin"><VV>kam,</VV></V></praed></lb>
<!--Einschub Ende-->

```

Wie aus dem obigen Beispiel ersichtlich, werden die ersten beiden lbs einerseits durch den Konjunktoren *und* verbunden (Hausnummer 28), andererseits werden sie aber auch durch die

Subjektellipse jungiert (Hausnummer 3009). Des Weiteren ist auch die mehrfache Junktion einer lb auf derselben Junktionsebene möglich. Im Beleg oben wird bspw. die zweite lb sowohl mit der ersten (Hausnummer 28) als auch mit der dritten (Hausnummer 29 für die kausale Junktion mit *dan*) verknüpft. Und die dritte lb ihrerseits steht mit der zweiten (kausal) und auch mit der vierten (Hausnummer 30 für das finale *das*) und sogar mit der fünften (Hausnummer 31 für kopulatives *und*) in Verbindung.

### 3. Ausnahmen Zweistelligkeit der Relationen

#### 3.1 Ellipsenreihen

Grundsätzlich gilt die Regel, dass Junktionen zweistellige Relationen sind, d.h. es werden meistens zwei lbs miteinander verknüpft. Es gibt allerdings wichtige Fälle, wo mehrere lbs jungiert werden und wo diese lbs dann dieselbe Nummer erhalten. Dies gilt in erster Linie für Ellipsen:

```

<lb n="3083">
  <subj>der Wolf</subj>
  <praed><V ID="Fin"><VV>erhascht</VV></V></praed>
  den Hund,</lb>
<lb n="269,3083">
  <subj type="E" dir="V">der Wolf</subj>
  <praed><V ID="Fin"><VV>erw&uuml;rgt</VV></V></praed>
  in</lb>
<lb n="269,3083">
  <J IR="kop"><KON>und</KON></J>
  <subj type="E" dir="V">der Wolf</subj>
  <praed><V ID="Fin"><VV>traget</VV></V></praed>
  in durch die Hecken bis uff den Sch&ouml;tt.</lb>
<lb n="270,3083">
  <subj type="E" dir="V">der Wolf</subj>
  <praed><V ID="Fin"><VV>K&ouml;mpt</VV></V></praed>
  <praed><VP>wider</VP></praed></lb>
<lb n="270,271,3083,3302">
  <J IR="kop"><KON>und</KON></J>
  <subj type="E" dir="V">der Wolf</subj>
  <praed><V ID="Fin"><VV>l&auml;ufft</VV></V></praed>
  durch die Schaff</lb>
<lb n="271,272,3083,3302">
  <J IR="kop"><KON>und</KON></J>
  <subj type="E" dir="V">der Wolf</subj>
  <praed type="E" dir="V"><V ID="Fin"><VV>l&auml;ufft</VV></V></praed>
  nach dem Sch&ouml;ffer</lb>
<lb n="272,3083">
  <J IR="kop"><KON>und</KON></J>
  <subj type="E" dir="V">der Wolf</subj>
  <praed><V ID="Fin"><VV>beist</VV></V></praed>
  im drey L&ouml;cher in einen Arm.</lb>

```

An der obigen Textstelle werden sieben lbs durch die Subjektellipse ("der Wolf") jungiert, daher erhalten sie alle dieselbe Nummer (hier: 3083).<sup>3</sup>

Aber: Die gleiche Nummer für Ellipsenreihen kann nur für gleichbleibende Ellipsen vergeben werden. Hinzukommende Ellipsen erhalten eine neue Hausnummer, hier: 3302.

Ebenso sollte eine neue Hausnummer vergeben werden, wenn bei einer der gereihten Ellipsen ein Changefall vorliegt:

```
<lb n="163b,3055">
  <J IR="kop"><KON type="x">Und</KON></J>
  <SUB IR="zero">wie</SUB>
  <subj real="Pron">ich</subj>
  auch selbst etlich mal,<!--hier Einschub-->
  <praed><V ID="PII"><VV>erschrocken</VV></V></praed>
  <praed><V ID="Fin"><KV>sein</KV></V></praed></lb>
<!--Einschub Anfang-->
<lb n="163a,3056">
  <J IR="temp" norm="wenn"><SUB>wan</SUB></J>
  <subj>der Wint</subj>
  stark
  <praed><V ID="Fin"><HV>hatt</HV></V></praed>
  <praed><V ID="PII"><VV>gewehet</VV></V></praed></lb>
<lb n="163a,3056">
  <J IR="kop"><KON>und</KON></J>
  <J IR="temp" norm="wenn" type="E" dir="V"><SUB>wan</SUB></J>
  <subj>die Schifferstein</subj>
  an der Kirchen
  <praed><V ID="PII"><VV>geklabert</VV></V></praed>
  <praed><V ID="Fin"><HV>haben,</HV></V></praed></lb>
<!--Einschub Ende-->
<lb n="163b,3055,3301">
  <J IR="kop"><KON>und</KON></J>
  <SUB IR="zero" type="E" dir="V">wie</SUB>
  <subj real="Pron" type="E" dir="V">ich</subj>
  auch des Nachts etlich Mal aus dem Bett
  <praed><V ID="PII"><VV>gesprungen</VV></V></praed>
  <praed type="E" dir="V"><V ID="Fin"><KV>sein</KV></V></praed></lb>
<lb n="163b,3055,3301">
  <J IR="kop"><KON>und</KON></J>
  <SUB IR="zero" type="E" dir="V">wie</SUB>
  <subj real="Pron" type="E" dir="V">ich</subj>
  <praed><V ID="PII"><VV>gemeinet,</VV></V></praed>
  <praed type="E" dir="V" change="KV-HV"><V
ID="Fin"><KV>habe</KV></V></praed></lb>
```

Hier besteht eine mit der Hausnummer 3055 gekennzeichnete Reihe, die eine Auxiliarellipse bezeichnet. Da in der letzten lb das Auxiliar wechselt, wurde dies mit der gesonderten Nummer 3301 erfasst.

<sup>3</sup> Über die Ellipse hinaus werden die meisten lbs in diesem Beleg auch durch den Konjunktoren *und* jungiert (s. die Hausnummern 269-272).

### 3.2 Ellipsenverschachtelungen

Wichtig ist, dass die einzelnen Ellipsenzusammenhänge durch gesonderte Hausnummern gekennzeichnet sind. Beispiele:

```
<lb n="2085,3110,3111">
  <subj>7. die weimerische Arme</subj>
  <praed><V ID="Fin"><FV>hilt</FV></V></praed>
  <praed><NGr>Rantevos</NGr></praed>
  bey unserm Dorf,</lb>
<lb n="3110,3304">
  <subj>8. 3 Reigementer</subj>
  <praed type="E" dir="V" change="Sg-Pl"><V
ID="Fin"><FV>hilten</FV></V></praed>
  darnach
  <praed><NGr>Quartir</NGr></praed>
  <XX>im Dorf,</XX></lb>
<lb n="3110,3111,3304">
  <subj type="E" dir="V">7. die weimerische Arme</subj>
  <praed type="E" dir="V"><V ID="Fin"><FV>hilt</FV></V></praed>
  &uuml;ber 14 Tag hernach,
  <praed type="E" dir="V"><NGr>Quartir</NGr></praed>
  <XX type="E" dir="V">im Dorf,</XX></lb>
<pb n="58"/>
<lb n="331,2085,3110">
  9.
  <J IR="temp"><AP>abermal</AP></J>
  <praed type="E" dir="V"><V ID="Fin"><FV>hilt</FV></V></praed>
  &uuml;ber ein Monat lang wider
  <subj>die Weimerische</subj>
  <subj type="E" dir="V">7. Arme</subj><!--Mathilde: Ellipse?-->
  <praed><NGr>Rantevos</NGr></praed>
  bey <!--hier Pagebreak--> unserm Dorf,</lb>
```

Die Nummer 3110 bezeichnet die Ellipsenreihe des Verbs *halten*. 3111 die Ellipse *die weimerische Arme*, 3304 *Qartir im Dorf*.

```
<lb n="508,3201,3202,3204">
  <VOR>[S. 159] In diesem Jahr </VOR>
  <praed><V ID="Fin"><KV>sein</KV></V></praed>
  <subj real="Pron">ich</subj>
  in Ehren
  <praed><V ID="PII"><VV>ersucht</VV></V></praed>
  <praed type="E" dir="R"><V ID="PII"><HV>worden</HV></V></praed></lb>
<lb n="508,509,3201,3202,3203">
  <J IR="kop"><KON>und</KON></J>
  <subj real="Pron" type="E" dir="V" change="MF-VF">ich</subj>
  <praed type="E" dir="V"><V ID="Fin"><KV>sein</KV></V></praed>
  zum Gevatter
```

```

<praed><V ID="PII"><VV>gebetten</VV></V></praed>
<praed><V ID="PII"><HV>worden</HV></V></praed>
von Henrich Stuhl
<XX>von W&uuml;nighausen,</XX><!--hier Einschub-->
den 8ten Januarius,</lb>
<!--Einschub Anfang-->
<lb n="3203">
<XX type="E" dir="V" change="dat-nom">W&uuml;nighausen,</XX>
<praed><V ID="Fin"><VV>ligt</VV></V></praed>
zwischen
Oberkirchen und der Schmalmburg im Sauerland,</lb>
<!--Einschub Ende-->
<lb n="509,3202,3204">
und den 12ten Januarius als den Sontag vor Pauly Bekerung
<praed type="E" dir="V"><V ID="Fin" change="KV-HV,pass-
akt"><KV>habe</KV></V></praed>
<subj real="Pron" type="E" dir="V">ich</subj>
in der
Kirchen zu Oberkirchen
dem Kind als meinem P&auml;ttern den christlichen Nahmen
<praed><V ID="PII"><VV>gegeben</VV></V></praed>
Johan Caspar.</lb>

```

Auch wenn sowohl Vorwärts- als auch Rückwärtsellipsen in einem Ellipsenpaar vorkommen, sollte dies gesondert durch Hausnummern erfasst werden. Hier erhält die Rückwärtsellipse die Nummer 3201. 3202 bezeichnet die Subjektellipse (*ich*), 3203 den change-Falldat-nom und 3204 den change-Fall KV-HV.

### 3.3 Gleichrangige Sachverhaltsdarstellungen als Bestandteile von zweistelligen Relationen

Den anderen Fall, in dem mehrere lbs jungiert werden, soll folgender Beleg veranschaulichen:

```

<lb n="17,18">
<subj real="Pron">Wir</subj>
<praed><V ID="Fin"><MV>musten</MV></V></praed>
ein gantzen Tag
<praed><NGr>die Wacht</NGr></praed>
uff der Kirchen
<praed><V ID="Inf"><FV>halten,</FV></V></praed></lb>
<pb n="40"/>
<lb n="17">
<J IR="temp" norm="wenn"><SUB>wen</SUB></J>
<!--hier Pagebreak-->
<subj>ein Partey</subj>
<praed><V ID="Fin"><VV>kam,</VV></V></praed></lb>
<lb n="18a,19,3006">
<J IR="fin" norm="dass"><SUB>das</SUB></J>
<subj real="Pron">wir</subj>

```

```

es in der Zeit <!--rechtzeitig-->
<praed><ADJGr>gewar</ADJGr></praed>
<praed><V ID="Fin"><KV>worden</KV></V></praed></lb>
<lb n="18a,19,3006">
<J IR="kop"><KON>und</KON></J>
<J IR="fin" norm="dass" type="E" dir="V"><SUB>das</SUB></J>
<subj real="Pron" type="E" dir="V">wir</subj>
<praed><VP>zusammen</VP></praed>
<praed><V ID="Fin"><VV>kamen,</VV></V></praed></lb>
<lb n="18a">
<J IR="fin" norm="dass"><SUB>das</SUB></J>
<subj real="Pron">wir</subj>
vor den Schlag
<praed><V ID="Fin"><VV>liffen,</VV></V></praed></lb>

```

Für das obige Beispiel lässt sich Folgendes sagen: Wenn mehrere Sachverhalte jungiert, aber nicht gleichwertig sind, **wird zusätzlich zur Hausnummer ein Buchstabe eingefügt, um die Abhängigkeiten zu markieren**. In unserem Beispiel erhalten also vier lbs dieselbe Nummer (18): die erste lb (Hauptsatz) und die drei finalen lbs. Letztere sind gleichrangig und erhalten daher denselben Buchstaben (a).

### Buchstaben a, b

```

<lb n="19">
<J IR="temp" norm="wenn"><SUB>Wan</SUB></J>
<subj>ein Partey</subj>
<praed><V ID="Fin"><VV>k&auml;me,</VV></V></praed></lb>
<lb type="subjattr">
<SUB IR="zero" type="subj">die</SUB>
uns
<praed><ADJGr>zu st&auml;rk</ADJGr></praed>
<praed><V ID="Fin"><KV>wehre,</KV></V></praed></lb>
<lb n="19,20,21a,3007">
<KOR>so</KOR>
<praed><V ID="Fin"><MV>solten</MV></V></praed>
<subj real="Pron" type="E" dir="R">wir</subj>
<obj type="E" dir="R"><akk>in</akk></obj>
<praed type="E" dir="R"><V
ID="Inf"><VV>lo&szlig;schiesen,</VV></V></praed></lb>
<lb n="20,21a,3007">
<J IR="kop"><KON>und</KON></J>
<KOR type="E" dir="V">so</KOR>
<praed><V ID="Fin"><MV>musten</MV></V></praed>
<subj real="Pron">wir</subj>
<obj><akk>in</akk></obj>
<praed><V ID="Inf"><VV>lo&szlig;schiesen,</VV></V></praed></lb>
<lb n="21b,22,3008">
<J IR="kons" ADDIR="fin" norm="dass"><SUB>das</SUB></J>
<subj real="Pron">sie</subj>
den Schu&szlig; uff dem Berg
<praed><V ID="Fin"><VV>h&ouml;reten</VV></V></praed></lb>

```



```

<lb n="21b,22,3008,23">
  <J IR="kop"><KON>und</KON></J>
  <J IR="kons" ADDIR="fin" norm="dass" type="E" dir="V"><SUB>das</SUB></J>
  <subj type="E" dir="V" real="Pron">sie</subj>
  uns
  <praed><PGr>zu Hulf</PGr></praed>
  <praed><V ID="Fin"><FV>k&auml;men.</FV></V></praed></lb>

```

Im Standardfall werden Buchstaben bei Hypotaxen vergeben. Es gibt allerdings auch Fälle, in denen wir es mit Parataxe zu tun haben, wobei der konjunkional eingeleitete Satz sich auf zwei, *ihm und einander nebengeordnete* Sätze bezieht, vgl.:

```

<lb n="2015,3023">
  <subj real="Pron">Ich</subj>
  <praed><V ID="Fin"><MV>muste</MV></V></praed>
  alle 10 Tage einen R(eichs)taller
  <praed><V ID="Inf"><VV>geben,</VV></V></praed></lb>
<lb n="79a,2015,3023">
  <J IR="kop"><AP>auch</AP></J>
  <praed><V ID="Fin" type="E" dir="V"><MV>muste</MV></V></praed>
  <subj real="Pron" type="E" dir="V" change="VF-MF">Ich</subj>
  bi&szlig;weillen weniger,
  <praed type="E" dir="V"><V ID="Inf"><VV>geben,</VV></V></praed></lb>
<lb n="79a,3023">
  <subj real="Pron" type="E" dir="V" >Ich</subj>
  <praed><V ID="Fin" type="E" dir="V"><MV>muste</MV></V></praed>
  bisweilen auch mehr,
  <praed type="E" dir="V"><V ID="Inf"><VV>geben,</VV></V></praed></lb>
<lb n="79">
  <J IR="kaus" norm="denn"><KON>dan</KON></J>
  <subj>es</subj>
  <praed><V ID="Fin"><VV>bleib</VV></V></praed>
  nicht uff einem Stand.</lb>

```